

Projektmitarbeiter*in für Koordinationsstelle Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Die STATTBAU HAMBURG Gemeinwohl gGmbH sucht **ab Januar 2024** oder später eine(n) engagierte(n) Projektmitarbeiter*in für die Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften (KO-Stelle) der /die Lust darauf hat, die KO-Stelle **mit 19,5 Stunden** (ggf. mehr) in der Woche zu unterstützen.

Die Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften fördert als unabhängige Anlaufstelle die Entwicklung von Wohn-Pflege-Formen und gibt Impulse zur Weiterentwicklung. Sie berät Bürger*innen zu Wohn-Pflege-Gemeinschaften und Initiatoren auf dem Weg zu innovativen Wohnprojekten für Menschen mit Pflege- oder Assistenzbedarf. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Unterstützung der Zusammenarbeit und des Austausches aller daran beteiligten Akteur*innen. Aufgabe der KO-Stelle ist es auch die Bürger*innen und die Fachöffentlichkeit mithilfe verschiedener Informationsformate über Wohn-Pflege-Gemeinschaften zu informieren.

Nähere Informationen siehe unter www.koordination-wohn-pflege-gemeinschaften.de

Wir suchen eine Person, die:

- Wohnangebote für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf konzeptionell gestalten und gemeinsam mit den Akteur*innen praktisch und räumlich umsetzen kann,
- Erfahrung und Spaß daran hat, die Themen für die Weiterentwicklung innovativer Wohnformen für Menschen mit Unterstützungsbedarf zu identifizieren und (Pilot-)Projekte zu initiieren,
- Lust darauf hat, die planerischen, sozialplanerischen und wohnungswirtschaftlichen Aspekte des Themas Wohn-Pflege-Gemeinschaften in den fachpolitischen Diskursen der Behörden, Bezirksämter sowie mit den Akteuren der Wohnungswirtschaft, Dienstleistern der Pflege, Wohlfahrtsverbänden, Institutionen der Wissenschaft und Forschung zu vertreten,
- interessiert ist, an Facharbeitskreisen und Gremien auf Landes- und Bundesebene mitzuwirken,
- sich als Netzwerker*in versteht und kooperativ mit den unterschiedlichen Akteur*innen zusammenarbeitet und die verschiedenen Interessen moderieren kann.

Wir freuen uns, wenn du:

- einen Hochschulabschluss hast (Fachrichtungen oder Fachkombinationen u.a. aus Sozial-, Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Soziologie, Politologie, Gerontologie, Stadtplanung und Geographie),
- theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der sozialen und pflegerischen Versorgungsstruktur von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf mitbringst,
- Grundlagenkenntnisse in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften innerhalb der Sozialgesetzgebung sowie im Betreuungs- und Ordnungsrecht hast; zusätzliche Kenntnisse aus den Bereichen Zuwendungsrecht, Baurecht, Wohnungsbauförderung und Mietrecht wären ideal,
- Erfahrung mit der Entwicklung und dem Aufbau von (Forschungs-)Projekten, Initiativen und Netzwerken hast,
- Konzepte erstellen und abstrakte Sachverhalte auf konkrete Punkte runter brechen kannst,
- Akteur*innen mit unterschiedlichen Interessen beraten und moderieren kannst,
- empathisch im Umgang mit An- und Zugehörigen sowie pflege- und assistenzbedürftiger und freiwillig engagierter Menschen agierst,
- eine kooperative und kreative Kultur der Zusammenarbeit selbstverständlich findest.

Wir bieten dir:

- einen spannenden Arbeitsplatz im Herzen der Schanze,
- selbständiges Arbeiten mit viel Gestaltungsspielraum und ein freundschaftliches Miteinander in einem lebhaften, engagierten und interessanten Team mit gemeinsamen Events und Aktivitäten,
- eine strukturierte und umfassende Einarbeitung sowie
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit mindestens 19,5 Wochenstunden (eine Ausweitung des Stundenumfangs ist ggf. über die Mitarbeit in angrenzenden Projekten möglich), mobiles Arbeiten, Bezahlung nach TV-L 11, einen Zuschuss zum Deutschland-Ticket, zum Bike/E-Bike-Leasing oder eine Fahrradinspektionspauschale und selbstverständlich die Möglichkeit an relevanten Fachveranstaltungen und Fortbildungen teilzunehmen.

Wir freuen uns über deine Bewerbung **ausschließlich** per **E-Mail** mit dem Betreff „Koordinationsstelle“ bis zum 12.12..2023 an: bewerbung@stattbau-hamburg.de. Bei inhaltlichen Fragen kannst du dich telefonisch oder per E-Mail an Maike Mahlstedt wenden: 040 432 492 – 23 oder m.mahlstedt@stattbau-hamburg.de